



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 21. Mai 2024

SRB.2024.507

IBC Energie Wasser Chur (IBC); Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2023; Beschluss über die Gewinnverwendung; Wahl des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten und der Revisionsstelle

Gemäss IBC-Gesetz Art. 15 Abs. 2 lit. b wählt der Stadtrat den Verwaltungsrat, das Verwaltungsratspräsidium und die Revisionsstelle. Ebenso genehmigt der Stadtrat gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. c-e den Jahresbericht und die Jahresrechnung, beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates der IBC über die Verwendung des Bilanzgewinns und erteilt dem Verwaltungsrat Décharge.

1. Jahresrechnung

Die IBC führt ihre Rechnung nach den Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Diese vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

Entgegen den Bestimmungen von Art. 33 Abs. 2 des IBC-Gesetzes in Verbindung mit Art. 963 OR wurde wie in den vergangenen Jahren keine Konzernrechnung (konsolidierte Jahresrechnung) erstellt. Gemäss Ziffer 24 "Finanzielle Berichterstattung der Jahresrechnung IBC 2023" vom 18. März 2024 verzichten die Stadt Chur (Aktionärin) und der Verwaltungsrat der IBC darauf.

Erfolgsrechnung

Die Hauptpositionen der Erfolgsrechnung sehen wie folgt aus:

| Beträge in 1000 Fr. | 2023 | 2022 | Abweichung |
|------------------------------|--------------|---------------|--------------|
| Betriebsertrag | 114'832 | 87'121 | 27'711 |
| Betriebsaufwand | -91'489 | -65'721 | -25'768 |
| Betriebsergebnis EBITDA | 23'344 | 21'401 | 1'943 |
| Abschreibungen | -13'364 | -11'319 | -2'045 |
| Betriebsergebnis EBIT | 9'979 | 10'081 | -102 |
| EBIT Marge | 8.7% | 11.6% | -2.9% |
| Finanzerfolg | -1'491 | -641 | -850 |
| Ausserordentlicher Erfolg | 0 | 0 | 0 |
| Unternehmensergebnis | 8'488 | 9'440 | -952 |

Zwei Sondereffekte (Deckungsdifferenzen Strom Fr. 1.7 Mio. und Wertberichtigung Aktionärsdarlehen Fr. 1.0 Mio.) und höhere Kapitalkosten von Fr. 0.9 Mio. beeinflussen das Jahresergebnis stark, weshalb die geplante Erwartung nicht ganz erfüllt werden kann.





- Deckungsdifferenzen von Fr. 1.7 Mio.: Dies ist die grösste und neuartigste Position. Hier wird eine bisher ausschliesslich in der Kostenrechnung ElCom ausgewiesene Unterdeckung aus den Vorjahren erstmalig gebucht. Das sind Guthaben, welche über die zukünftigen Tarife bei den Kunden eingepreist und vereinnahmt werden können.
- Der Betriebsertrag hat gegenüber Vorjahr um Fr. 27.7 Mio. zugenommen, dies aufgrund der Tarifierhöhungen von Strom und Gas im Umfang von Fr. 28.7 Mio. Die aktivierten Eigenleistungen sind gegenüber Vorjahr um Fr. 0.9 Mio. tiefer ausgefallen.
- Der Betriebsaufwand ist um Fr. 25.8 Mio. höher als im Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf die höheren Kosten für Energiebeschaffung von Fr. 25.1 Mio. zurückzuführen.
- Die Abschreibungen haben gesamthaft um Fr. 2.0 Mio. zugenommen. Die ordentlichen Abschreibungen von Fr. 11.8 Mio. haben aufgrund der nach wie vor hohen Investitionstätigkeit gegenüber Vorjahr um Fr. 1.0 Mio. zugenommen.
- Zusätzlich zu den ordentlichen Abschreibungen wird im Berichtsjahr eine Wertberichtigung auf dem Aktionärsdarlehen gegenüber der Wärmeverbund Domat/Ems AG im Betrag von Fr. 1.0 Mio. vorgenommen, was dem Betrag des Rangrücktritts entspricht. Demgegenüber steht eine Erhöhung des Darlehens von Fr. 0.8 Mio.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) hat um Fr. 0.1 Mio. abgenommen. Die EBIT-Marge notiert bei 8.7 % und hat gegenüber dem Vorjahr ebenfalls abgenommen (Vorjahr 11.6 %).
- Der Finanzerfolg (Nettoverlust) beträgt Fr. -1.5 Mio. und ist auf Zinsaufwendungen für Darlehen von Fr. -1.4 Mio., Kontokorrente Fr. -0.8 Mio., Fr. -0.2 Mio. Pacht sowie Fr. -0.2 Mio. für Finanzaufwand (Fee GKB) zurückzuführen. Es wurden ausserdem Finanzerträge von Fr. 1.1 Mio. erzielt, wovon der Dividendenertrag der Aquagriska Fr. 1.0 Mio. beträgt.
- Das Unternehmensergebnis beträgt Fr. 8.5 Mio. Dies ist rund Fr. 1.0 Mio. tiefer als im Vorjahr.

Investitionsrechnung

Im Berichtsjahr 2023 wurden Fr. 29.7 Mio. investiert. Davon Fr. 15.6 Mio. für Wärmeanlagen, Fr. 9.4 Mio. für Stromversorgungsanlagen, Fr. 2.6 Mio. für Wasserversorgungsanlagen, Fr. 1.3 Mio. für Gasversorgungsanlagen und Fr. 0.7 Mio. für Übriges. Die ordentlichen Abschreibungen der Sachanlagen betragen Fr. 11.8 Mio. (Vorjahr Fr. 10.8 Mio.). Diese wurden nach branchenüblichen Nutzungsdauern ermittelt.

Bilanz

Die Hauptpositionen der Bilanz sehen wie folgt aus:

| Beträge in 1000 Fr. | 2023 | 2022 | Abweichung |
|----------------------------|----------------|----------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | 50'860 | 31'961 | 18'899 |
| Anlagevermögen | 323'967 | 313'358 | 10'609 |
| Total Aktiven | 374'826 | 345'319 | 29'508 |
| Fremdkapital | 190'887 | 168'932 | 21'955 |
| Eigenkapital | 183'940 | 176'387 | 7'552 |
| Total Passiven | 374'826 | 345'319 | 29'508 |
| Eigenkapitalquote | 49.1% | 51.1% | |



- Das Dotationskapital wurde im Berichtsjahr seitens Stadt Chur um Fr. 5.0 Mio. erhöht.
- Die Bilanzsumme beträgt Fr. 374.8 Mio. und nimmt im Berichtsjahr um Fr. 29.5 Mio. zu. Die grössten Positionen sind Zunahme Sachanlagen von Fr. 17.2 Mio., Abnahme flüssige Mittel um Fr. 0.9 Mio., Erhöhung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um Fr. 10.7 Mio.
- Das Umlaufvermögen nimmt um Fr. 18.9 zu. Hauptgründe sind die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um Fr. 10.7 Mio. sowie die sonstigen kurzfristigen Forderungen, welche ebenfalls um Fr. 7.2 Mio. zugenommen haben. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen nehmen um Fr. 2.0 Mio. zu, wohingegen die flüssigen Mittel um Fr. 0.9 Mio. abnehmen.
- Das Anlagevermögen nimmt um Fr. 10.6 Mio. zu. Hier nehmen die Sachanlagen um Fr. 17.2 Mio. zu und die Finanzanlagen durch eine Umgliederung in die kurzfristigen Forderungen im Umfang von Fr. 6.5 Mio. ab.
- Das Fremdkapital hat um Fr. 22.0 Mio. zugenommen, welche sich aus Fr. 8.1 Mio. kurzfristigen und Fr. 13.9 Mio. langfristigen Finanzverbindlichkeiten zusammensetzen.
- Das Eigenkapital hat um Fr. 7.6 Mio. zugenommen. Dabei erhöht sich das Dotationskapital um Fr. 5.0 Mio. auf Fr. 66.0 Mio. und die Reserve um Fr. 3.5 Mio. auf Fr. 47.4 Mio. Der Bilanzgewinn reduziert sich um Fr. 0.9 Mio. Die Bilanz weist nun eine Eigenkapitalquote von 49.1 % aus.
- Der Liquiditätsgrad II ist ungenügend und beträgt 57.6 % (Vorjahr 40.6 %), der angestrebte Richtwert beträgt 100 %. Die Liquiditätskennzahlen haben sich im Berichtsjahr etwas erholt, weil die kurzfristigen Finanzierungsguthaben zugenommen haben und das Kontokorrent der Stadt um Fr. 3.6 Mio. abgebaut werden konnte. Aufgrund der Verschiebung der kurzfristigen Finanzierungsschulden hat sich die Fristenkongruenz beim Anlagendeckungsgrad II leicht verbessert, ist aber ungenügend. Der Anlagendeckungsgrad II beträgt 90.8 %.

2. Mittelzufluss an Stadt Chur

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. April 2022 die vom Stadtrat am 8. Februar 2022 verabschiedete Eigentümerstrategie zur Kenntnis genommen. Unter dem Kapitel "Wirtschaftliche und finanzielle Ziele" wird die finanzielle Abgeltung geregelt. Diese Abgeltung setzt sich wie folgt zusammen:

- Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz u. Ziff. 2.3.3.1 Eigentümerstrategie)
- Konzessionsgebühren (Art. 34 IBC Gesetz u. Ziff. 2.3.3.2 Eigentümerstrategie)
- Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC Gesetz u. Ziff. 2.3.3.3 Eigentümerstrategie)

Je nach Eigenkapitalquote werden gemäss Eigentümerstrategie bis 2/3 des Bilanzgewinns an die Stadt abgeliefert (EK unter 50 %, Dividende = 0 // EK 50 bis 59.9 %, Dividende = 1/2 // EK \geq 60 %, Dividende = 2/3).

Die IBC Energie Wasser Chur (IBC) hat die Eigenkapital-Quote von 50 % mit 49.0 % knapp nicht erreicht. Gemäss Punkt 2.3.3.3 der unterzeichneten Eigentümerstrategie IBC Energie Wasser Chur vom 8. Februar 2022 in Sachen Ausschüttungspolitik kann sich der Stadtrat im Einzelfall vorbehalten, wenn die EK-Quote im Grenzbereich liegt, Anpassungen an den Dividendenausschüttungen vorzunehmen. Grundsätzlich hält der Stadtrat an der Eigentümerstrategie fest. Die Budgetwerte sind kurzfristig planbar und daher einzuhalten. Sofern eine Ausschüttung budgetiert wurde und die Abweichung der EK-Quote nur minimal ist, behält sich der Stadtrat vor, sich auf das Budget zu berufen, was er im vorliegenden Fall macht. Die Ausschüttung der Dividende wurde mit SRB.2024.215 vom 5. März 2024 mit Fr. 3.6 Mio. beschlossen.



| Beträge in 1000 Fr. | Rechnung 2023 | Budget 2023 | Abweichung Bu/Re | Rechnung 2022 |
|---------------------------|------------------|----------------|---------------------|------------------|
| Konzessionsgebühren | 4'544 | 4'590 | -46 | 4'527 |
| Zins auf Dotationskapital | 2'420 | 2'336 | 84 | 2'336 |
| Dividende | 3'600 | 3'600 | 0 | 3'600 |
| Total | 10'564 | 10'526 | 38 | 10'463 |

3. Verwaltungsrat / Verwaltungsratspräsidium / Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 IBC-Gesetz besteht der Verwaltungsrat aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr und eine Wiederwahl ist zulässig. Aktuell besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen:

- Urs Schädler, Präsident
- Thomas Tanner, Vizepräsident
- Dr. Gieri Caviezel, Mitglied
- Nadia Semadeni, Mitglied

Der letztes Jahr freigewordene Sitz von Silva Semadeni ist zurzeit noch vakant. Am 14. Mai 2024 fand im Rahmen der Stadtratssitzung ein Austausch mit der IBC statt, bei der auch die Thematik der Besetzung des Verwaltungsrates aufgegriffen wurde. Der Stadtrat wird nun verschiedene Varianten, so auch eine Mandatierung von internen Personen, prüfen. Zwischenzeitlich bleibt der Sitz vakant.

Gemäss Art. 22 Abs. 2 IBC-Gesetz kann die gleiche Revisionsstelle der IBC höchstens fünf Jahre in unmittelbarer Folge eingesetzt werden. Mit dem Stadtratsbeschluss SRB.2022.1094 vom 13. Dezember 2022 wurde die BDO AG, Chur, neu ab Geschäftsjahr 2023 gewählt. Ihre Aufgaben richten sich nach den aktienrechtlichen Bestimmungen des Obligationenrechts zur ordentlichen Revision sowie den Fachempfehlungen nach Swiss GAAP FER.

Beschluss

1. Der Geschäftsbericht 2023 der IBC Energie Wasser Chur (IBC), bestehend aus Jahresbericht und finanzieller Berichterstattung, wird genehmigt.
2. Der Bilanzgewinn von Fr. 8.6 Mio. per 31. Dezember 2023 wird wie folgt verwendet:

(Beträge in Fr. 1'000.--):

| | |
|------------------------------------|--------|
| Gewinnvortrag Vorjahr | 74 |
| Jahresgewinn 2023 | 8'488 |
| Bilanzgewinn per 31. Dezember 2023 | 8'562 |
| Verzinsung Dotationskapital 3.83 % | -2'420 |
| Saldo | 6'142 |
| Dividende an Stadt Chur | -3'600 |
| Zuweisung an allgemeine Reserven | -2'500 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 42 |

3. Dem Verwaltungsrat der IBC wird Décharge erteilt.



4. Die folgenden Personen werden für ein weiteres Jahr in den Verwaltungsrat der IBC gewählt:

Urs Schädler
Thomas Tanner
Dr. Gieri Caviezel
Nadia Semadeni

Der zurzeit freie Sitz bleibt zwischenzeitlich vakant.

5. Als Präsident des Verwaltungsrates der IBC wird Urs Schädler für ein weiteres Jahr gewählt. Als Vizepräsident wird Thomas Tanner für ein weiteres Jahr gewählt.

6. Als Revisionsstelle der IBC wird die BDO AG, Chur, für ein weiteres Jahr gewählt.

7. Mitteilung an

Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur (IBC)
Geschäftsleitung der IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)
Gemeinderat
Finanzkontrolle (FIKOA)
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Marco Michel